

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

01. November 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

1.
Am 1. Novembr. 1725.

Brief von ———

1. Briefmussungen von fr. Co.
pian, Witwen von Tiefenhausen.
geb. von Josten. Fußrückhüg.

Gabe des P. Pralat. Kr. Dr.
von ———

2. Herr Pralat Weissauer
schickte 2 Ducaten für die
Mission, davon aber noch 4 fl
wieder zurück gegeben sind,
weil eigentl. nur 5 fl 8 fl vor-
schickte sind.

Brief von ———

3. Geyfriaben an H. fr. J. von
Kel, der e. wegen Mangel
der Zeit vor Post zurück ge-
blieben.

Revison d. 20. Contin.

4. Herrn Phil. d. 20. Contin.
des Missions-Briefs re-
vidirt.

Collegium Paracetic.

5. Collegium Paraceticum
gefallen, des Schedula
sich liegt.

Geyfriaben mit ———

6. Herrschaft Geyfriaben mit H.
Krieger w. von Gärtners Vm.
Kel von Langendorf.

Zu Weinberg gelehrt.

7. Weinberg mit H. D.
Anton, Herr Junglingshaus
w. H. Elers in von Weinberg
gelehrt; dabei auch H. Krieger
w. d. Gärtners mit H. Vogel
Krieger.